Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **12 (1890)**

Heft 17 [i.e. 18]

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten

Seidenröslein. Für Naturholz eignet sich die farblose Wichse am besten. Am zweckmäßigsten behandeln Sie den Boden folgendermaßen: Mit feuchten Sägespähnen wird der Staub zusammengewischt, nachher wird er mit einer Stahlbürste gründlich aufgerieben und schließlich mit farbloser Wichse angestrichen und gebürstet.

Frau **B. S.-M.** in **S.** Ihrem freundlichen Wunsche ist mit Vergnügen entsprochen worden. Wir hoffen gerne, daß Ihre veränderte Lebensstellung der „lieb gewordenen Unterhaltung" fortdauernd unveränderte Sympathie entgegenbringen möge. Ihren freundlichen Gruß erwiedern wir mit besten Wünschen.

Langjährige Abonnentin: Md. **E. Z.-P.** a. **S.** i. **B.** Für Ihre ebenso freundliche als sachkundige Beantwortung der gestellten Fragen sei Ihnen herzlich gedankt.

Fr. **M. F.** in **St.** Ihr eingeschlossener Brief ist sofort befördert worden.

Herrn **G. P.** in **H.** Des jungen Mannes Entrüstung ist jedenfalls nicht ohne Grund, denn sträfliche Eitelkeit kann es kaum genannt werden, wenn ein lebhafter Jüngling durch den auffallend altmodischen Schnitt und Farbe in seiner Kleidung sich bei seinen Bekannten nicht lächerlich machen will. Ein Mann in reiferem Alter setzt sich vielleicht über so etwas hinweg. Ein Jüngling, der dies ohne Ueberwindung, aus freien Stücken thut, ist fast etwas Unnatürliches. Lassen Sie die alten, aber noch guterhaltenen Tuchkleider zertrennen und auffärben, damit der Schneider nach dem Maß der jungen Figur etwas Passendes herstellen kann.

Frau **Herm. W.** in **A.** Vorschriften können unseres Erachtens nichts helfen, denn da ist nur eigenes Nachdenken und eigener Versuch am Platze. Zudem darf nicht vergessen werden, daß die Ansprüche in der Stadt und auf dem Lande nicht dieselben sind. Am leichtesten und raschesten würden Sie sich in dienendem Verhältnisse einleben, wenn Sie in einem Stadtgeschäfte Ihrer Branche als Stütze der Hausfrau selbst Stellung nähmen, um mit offenen Augen selbst zu beobachten. Sie würden dadurch sich selbst ein großes Lehrgeld und hundert unangenehme Erfahrungen ersparen.

Frau **T.** in **G.** Ihre Frage ist in neuerer Zeit schon mehrmals im Blatte berührt worden. In der Annahme, es seien Ihnen jene Nummern noch nicht zu Gesichte gekommen, nennen wir Ihnen als einfachstes und zuverlässigstes Mittel den täglich mehrmaligen Gebrauch von Sauter's Salol-Lanolin-Seife, direkt in der Sauter'schen Apotheke in Genf zu beziehen. Es ist dies auch ein höchst angenehmes Mittel, um den Schuppenansatz auf dem Köpfchen des Kindes zu verhüten oder schon vorhandene Schuppen leicht zu entfernen.

Abonnentin am Emmenstrand. Ihre Anfrage eignet sich nicht zur öffentlichen Erörterung. Wollen Sie uns eine Adresse für briefliche Antwort einsenden?

Frau **G.** in **L.** Ihr Inseratauftrag ist der Expedition übermittelt worden. Daß Offerten unbeantwortet bleiben, kommt sehr oft vor. Wir unserseits übernehmen bloß die Uebermittlung an die Fragestellerin, deren richtige Adresse nicht immer in unserer Hand liegt. Wir sind also kaum im Stande, Ihre Anmeldung zurückzuverlangen.

Mauerblümchen. Ihre Anfrage ist nicht deutlich genug gehalten, um richtigen Rath ertheilen zu können. Ueberhaupt scheint der Fall derart zu sein, daß ein gewiegter Rechtskundiger sich wird damit befassen müssen.

Frau **Em. A.** in **L.** b. **F.** Eine Abhandlung dieser Art liegt im Wurfe. Wir unserseits haben uns schon längst gewundert, daß dieser Sache bis jetzt so wenig Aufmerksamkeit gewidmet wurde.

Frau **Lydia S.** in **M.** Es ist nicht wohlgethan, den Jungen die Flügel zu stutzen. Besser ist es, ihnen die höchsten Ziele zu weisen, damit sie die Kraft ihrer Flügel zu deren Erreichung strecken lernen. Eine einsichtige Mutter wird das Wesen und die Bedürfnisse der Knaben nicht nach ihrer eigenen weiblichen Art bemessen. Lassen Sie die Knaben sich im Umgange mit tüchtigen Männern bilden.

Graphologischer Briefkasten

Nr. 904. — **A. St.** Selbstbewußt und dabei wenig zuverlässig in Ihren Aussagen und in Ihrem Wesen überhaupt. Zu wenig gewissenhaft und nicht immer wahr. Und doch haben Sie ein gutes Herz und viel Gefühl, aber Sie sind sehr schwach und unselbständig. Die Begabung ist nicht einseitig, aber Sie sind nicht gewohnt, an sich selbst zu arbeiten, und Kopf und Herz widersprechen sich oft.

Nr. 905. — **M. B. G. Bern.** Eine mißtrauische Seele! und dabei recht egoistisch. Sie sind sehr lebhaft, aber nicht gründlich — recht begabt, aber in sich abgeschlossen, und treten nur mit Mühe auf die Ideen Anderer ein. Sie haben geistige Interessen, sind praktisch, aber nicht sehr sparsam, immerhin geordnet und pünktlich; eine bestimmt ausgesprochene Individualität. Zwar etwas spitzig und stachlig, aber durchaus ehrenhaft und achtbar.

Nr. 906. — **Frau Jos. St.** in **Zürich.** Geweckte Phantasie, ausgesprochenes Zartgefühl, ruhiger reiner Charakter. Sie fassen das Leben wohl zu ideal auf und denken immer zuerst an das ideale Moment. Sie fühlen sich leicht verletzt, trotzdem Sie eine etwas kühle Natur sind. Sie sind sehr offen und treu und von Denen, die Sie genau kennen, hochgeschätzt, trotzdem Sie in Ihrem Auftreten weniger Schweigsamkeit bekunden, als Gerechtigkeitssinn. Sie scheinen heiter und gesprächig, klar im Urtheil, beständig in der Stimmung, wenn auch hie und da ein wenig voreilig.

Nr. 907. — **B. E. F.** in **H.** Sie haben ein sensibles Gefühlsleben, sind leicht verletzt, halten auf Anstand und gute Sitten, auf Zierlichkeit und Eleganz und sind recht egoistisch, auch etwas eitel, aber geschickt in geschäftlichen Dingen und gewandt im Verkehr mit den Kunden. Im Aerger böse, können Sie auch voreilig und unüberlegt sein, aber falsch sind Sie nicht. Mehr Nachsicht und Geduld, mehr Wohlwollen und Nachgiebigkeit wären Ihnen zu wünschen.

Nr. 908. — **M. B.** in **Z.** am See. Ungebildet oder jung und unerfahren; dem Genuß nicht abhold, nicht ohne Klugheit, aber die Klugheit läßt Sie leicht im Stich; freigebig, aber oft bei näherer Ueberlegung aus Vernunftgründen schon beschlossene Ausgaben unterlassend. Gerecht, aber nicht immer liebenswürdig in der Art, Ihre Ansicht zu äußern. Zuverlässig, bestimmt im Wollen, Stimmung eher ernst.

Nr. 909. — **H. Aze.** Sie sind sehr lebhaft, oft voreilig und unüberlegt im Urtheil und in Ihren Unternehmungen. Sie lieben es gar nicht, sich in die Karten gucken zu lassen, haben ein warmes Herz und sind wohlmeinend, freundschaftlich, herzlich. Aber der Verstand ist der demüthige Unterthan des Herzens, er muß ihm gehorchen. Die materielle Seite des Lebens bietet Ihnen wenig Genuß und Ihre Anschauungen stehen über der prosaischen Wirklichkeit, weßhalb Enttäuschungen und Entmuthigungen nicht fehlen.

Nr. 910. — **P. W.** in **Z.** Gewandt, selbstbewußt und ein wenig anders als Andere. Sie wissen gut mit den Leuten umzugehen, sind liebenswürdig, aber diese Liebenswürdigkeit ist nicht ohne Berechnung des Vortheiles. Sie haben mehr Geistesinteressen als materielle, sind aber etwas in sich abgeschlossen. Sie haben viel praktischen Sinn, sind ungleich im Sparen, haben ein liebevolles, warmes Herz.

Nr. 911. — **C. M.** Mehr stolz und selbstbewußt, als eitel; Sie sind nicht sehr gründlich, aber gewandt und vorsichtig, und sagen nicht mehr, als die Klugheit gebietet. Lebhafte Phantasie, hie und da übertrieben, auch in der Höflichkeit; Sinn für Humor und Heiterkeit.

Nr. 912. — **J. L. T.** In Ihrer Freundlichkeit gehen Sie manchmal bis an die Grenzen der Schmeichelei, und es gelingt Ihnen nicht gut, das „Zuviel" zu vermeiden, das mehr schadet als nützt. Sie haben Sinn für Erwerb, ohne geizig zu sein, sind verständig und praktisch, ruhig und gleichmäßig, wenig Bildung, aber nicht ohne „höhere" Interessen.

Nr. 913. — **J. F. W.** Etwas eitel und oberflächlich, aber recht intelligent, bestimmt im Wollen, aber auch ziemlich scharf und ohne viele Rücksichten auf das Behagen Anderer. Heiter, aber wo Sie angegriffen werden, verstehen Sie keinen Spaß, und im Aerger sind Sie sehr böse.

Nr. 914. — **L. Z.** in **B.** Abscheu gegen alles Rohe und Gemeine, schüchtern, bescheiden, zartfühlend, ohne Genußsucht, praktisch, verständig, freundschaftlich, geordnet, aber Sie haben noch keinen rechten Begriff vom Leben, nehmen Schweres leicht und Leichteres schwer und haben dann nachträglich das Gefühl, zu leicht über das oder jenes hinweggegangen zu sein. Sie sind empfindlich, treu, zuverlässig.

Nr. 915. — **Felicitas.** Zu wenig Material. Klarer Kopf, tiefes Gemüth, etwas Originalität. Sie nehmen das Leben ernst, und sind zuverlässig. Zähigkeit in der Idee; innere Unruhe, Nervosität, aber Herzensgüte, wenn auch im Aerger heftig. Ein positiver Geist, allen Träumereien abhold.

Nr. 916. — **Amazone.** Energisch, bestimmt, unternehmend und ausdauernd. Sie sind stolz und eine ganz ausgeprägte Individualität. Sie haben geistige Interessen und Schönheitssinn, Formgefühl, litterarische Bildung und Forschungstrieb. Sie scheinen schon Schweres erlebt zu haben, und ernster Stimmung zu sein. Klarheit in allen Dingen gilt Ihnen über Alles, und dabei haben Sie Gerechtigkeitsgefühl. Ein prächtiger Charakter, schade, daß er so schroff und exklusiv ist.

Nr. 917. — **M. S.** in **P.** Ein gerader, offener, fester Charakter, selbstbewußt, aber auch tüchtig. Sie haben viel Humor und sind sehr heiter, lieben den Widerspruch und sind energisch, bestimmt, greifen ohne Handschuhe zu, sind fleißig, erwerbsam, aber fern von aller Knauserei und Kleinlichkeit, sogar zu wenig sparsam. Es bleibt da beim guten Willen, trotzdem es auch an Egoismus nicht fehlt; auch sind Sie pflichtgetreu und leistungsfähig. Sie haben etwas Männliches, Hartes, Scharfes, aber Sie sind durchaus gerecht, zuverlässig, treu und sehr intelligent.

Nr. 918. — **J. R. M.** in **K.** Bei so geringem Material läßt sich fast nichts sagen: Aengstlichkeit, Zaghaftigkeit, Träumerei, Unverträglichkeit, nicht sehr praktisch, losgelöst von Materialismus, Widerspruch, Heftigkeit, ohne daß sie lange dauerte oder Folgen hätte.

Nr. 919. — **Fanny, die freie.** Ein reine Gesinnung, ein reiner Geist, leicht zu beeinflussen, weil allen Eindrücken zugänglich, nicht genußsüchtig, aber ohne rechten Begriff vom Leben und ohne richtigen Maßstab für Leicht und Schwer. Vielfache Interessen, Schwäche und das Gefühl davon, daher Bedürfniß, sich anzulehnen, trotz einer gewissen Bestimmtheit.

Nr. 920. — **Enrique** in **A.** Höflich, umständlich, ausführlich; manchmal ein wenig brodiren, aber heiter, lebhaft, gesprächig, gerne widersprechend, indessen nicht unangenehm werdend, weil Humor vorhanden und ebenso Zartgefühl und Intelligenz. Sie haben viel Phantasie, geistige Interessen, Formgefühl und sind praktisch, verständig, von guter Schlußfolgerung und Beobachtung und frei von Genußsucht und Materialismus. Das liebe „Ich" wird gehörig bewundert und steht behaglich im Vordergrund.

Literarisches.

„Splitter?" Diesen sonderbarsten aller Titel trägt eine in Berlin (Nr. 31, neue Königstraße) erscheinende Wochenschrift mit wirklich sehr interessantem Stoff, guter Tendenz und ganz origineller Leitung. Da auch Frauen und Jungfrauen direkt und indirekt Gewinn aus dem Abonnement ziehen können, sei hiemit der reiche Inhalt der neuesten Nummer kurz angedeutet. Das Charakteristische, das bisher auch am meisten Abonnenten angezogen hat, sind Preise, die in jeder Nummer im Betrage von 40 bis 100 Mark ausgesetzt werden für Originalgedichte, -Räthsel, Novellen (ohne Titel), für Titel zu denselben 2c.2c. Die besten Arbeiten, Novellen, Abhandlungen und selbst Romane mit edler Tendenz gelangen jeweilen in den folgenden Nummern zum Drucke. Ein gesunder Humor, Mannigfaltigkeit und das erhabene Ziel einer rationellen Ausbildung strebsamer Leser und Leserinnen sind demnach die unterscheidenden Merkmale dieses neuen Unikums auf dem literarisch-journalistischen Gebiete.

* * *

Von der 7. Auflage des **Pierer'schen Konversationslexikons,** mit Universal-Sprachen-Lexikon nach J. Kürschner's System (Verlag der „Union", Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart) ist soeben der fünfte gebundene Band, die Artikel Emailmalerei bis Fronton, im fremdsprachlichen Theile die Worte Glazier (englisch) bis Jámboritni (ungarisch) umfassend ausgegeben worden. Nach eingehender Prüfung des stattlichen Bandes können wir nur wiederholt bestätigen, was wir schon früher über dieses in jeder Hinsicht vorzügliche Werk gesagt haben. Die technische Ausführung verdient nach wie vor das höchster Lob; einegr oße Anzahl von Karten und Tafeln in Schwaz- und Farbendruck gereichen dem Bande ebenso zur Zierde, wie sie den an und für sich außerordentlich verständlich und anregend geschriebenen Text auf's glücklichste unterstützen. Durch Knappheit der Darstellung, unter welcher aber die Klarheit derselben durchaus nicht leidet, ist es möglich geworden, das ganze Werk auf nur zwölf gebundene Bände à Mk. 8. 50 zu beschränken, was den „Pierer" zu dem weitaus billigsten aller großen Lexika macht. Außerdem erhalten die Abonnenten auf „Pierer's" Konversationslexikon gewissermaßen als Gratisbeigabe noch 12 vollständige Sprachenlexika von zehn lebenden und den beiden todten Sprachen, es ist das bei keinem der andern Lexika großen Styls der Fall! Wir können also nur wiederholt unsern Lesern empfehlen, sich den „Pierer", falls dies noch nicht geschehen, anzuschaffen, derselbe wird gegen geringe monatliche Theilzahlungen durch alle Buchhandlungen, welche auch Probebände 2c. vorlegen können, geliefert. Schließlich möchten wir noch auf die äußerst günstigen Umtauschbedingungen aufmerksam machen, nach welchen die Verlagshandlung ältere Auflagen irgendwelcher Konversationslexika in Umtausch gegen die neueste Auflage des „Pierer" annimmt. Umtausch- und sonstige Pierer-Prospekte durch jede Buchhandlung oder direkt von der „Union" Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.

Direkt ab Fabrik
Seidenstoffe
Grenadines, Foulards, Faille Française, Satin Merveilleux, Regence, Empire, Damaste, Atlasse zu **Fr. 1. 10** bis Fr. 16
versendet an Private das Seidenwaarenhaus
Adolf Grieder & Cie in Zürich.
Muster umgehend franko. [378—6

Buxkin, Halblein und Kammgarn
für Herren- und Knabenkleider, à **Fr. 1. 65 per Elle** oder **Fr. 2. 75 per Meter,** garantirt reine Wolle, dekatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [332—1

Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [341-3

von **Fr. 1. 15** bis **Fr. 22. 50** per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in **Zürich.**

Gesucht:

Lehrtöchter in ein feines **Weisswaarengeschäft** zur gründlichen Erlernung der Chemiserie und Lingerie. Sehr günstige Bedingungen. Pension im Hause. Prima Referenzen. Offerten sub Chiffre A G 333 gefl. an die Expedition dieses Blattes zu adressiren. [333

Eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, von Beruf **Glätterin,** wünscht ähnliche Stelle; sie würde auch die Stelle als **Zimmermädchen** in einem Hotel oder grössern Privathaus annehmen. Zeugnisse zu Diensten. [399
Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

In eine Eisenhandlung ein intelligenter **Lehrjunge.** Offerten sub Chiffre H E 368 befördert die Expedition d. Bl. [368

Eine Tochter, die in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sowie im Schreiben und Rechnen geübt ist, da dieselbe schon 3 Jahre in einem Geschäfte thätig war, wünscht Stelle in einem **Laden, Bureau** oder guten **Privathause.**
Gefl. Offerten unter Chiffre M G 369 an die Exped. d. Bl. erbeten. [369

In einem Bade der Ostschweiz könnte eine intelligente, willige Tochter als **Volontairin** während der Saison das Kochen und Serviren erlernen.
Gefl. Offerten sub Chiffre H 372 befördert die Expedition d. Bl. [372

398] Zu einer **Damenschneiderin** wird eine **tüchtige Arbeiterin** gesucht. Eintritt sofort. — Offerten unter Chiffre **B R 398** an die Expedition d. Bl.

Gesucht zu einer Damenschneiderin:

392] Eine **tüchtige Arbeiterin,** die auf **Taillen** und auch im **Drapiren** gewandt ist, findet gute Stelle.
Ebendaselbst würde noch eine intelligente Tochter **zur weiteren Ausbildung** angenommen. — Familiäre Behandlung wird zugesichert.
Offerten an Fräulein **Marie Rohrer,** Damenschneiderin, **Rheinfelden.** [392

Eine anständige junge Tochter, in den Hausgeschäften (Nähen, Flicken und Glätten) gewandt, auch die Wartung von Kindern verstehend, sucht entsprechende Stelle in gutem Hause; sie würde auch gerne in einem Ladengeschäfte behülflich sein. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. — Gefl. Offerten unter Chiffre **B 387** befördert die Expedition d. Bl. [387

Gesucht:

390] Zu einer tüchtigen **Damenschneiderin** zwei tüchtige **Arbeiterinnen.** Eintritt sofort. — Gefl. Offerten befördert unter Chiffre **R R 390** die Expedition d. Bl.

Eine achtbare Tochter wünscht neben einer tüchtigen Köchin das Kochen zu erlernen. — Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [393

Lehrtochter gesucht.

In ein gut renommirtes Modegeschäft kann unter günstigen Bedingungen eine Lehrtochter aus achtbarer Familie sofort eintreten. — Gefällige Anfragen unter Chiffre H 555 W an **Haasenstein & Vogler** in **Winterthur.** [381

A Montreux.

Dans une famille française on recervait **quelqes jeunes filles** en pension. Vie de famille. Prix 600 frcs. par an. Ecrire pour renseignements **maison Ducret** au 3me en face du Kursaal. (H 503 M) [179

Gesucht.

Eine eingezogene, häuslich gesinnte Person, gesetzten Alters, aus guter Familie, wünscht eine Stelle zur selbstständigen **Besorgung eines kleinen Haushalts,** am liebsten zu einem ältern Herrn. Gute Referenzen. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst: Frau **Eggmann,** Schifflände 16, **Zürich.** [359

389] Ein alleinstehendes Frauenzimmer, Anfangs der dreissiger Jahre, welches mit der feinen Küche vertraut ist und seit mehreren Jahren die Stelle einer Haushälterin bekleidete, nebenbei in einem Détail-Geschäfte thätig war, sucht passende Stellung. — Offerten sub Chiffre **M 389** befördert die Expedition d. Bl.

Gesuch.

Eine bescheidene, heitere Tochter von 23 Jahren, protestantisch, aus achtbarer Familie, im Nähen bewandert, in der Handarbeit und Damenschneiderei wohl erfahren, sucht Stelle in einer honneten Familie zur **Stütze der Hausfrau.** Gute, freundliche Behandlung wird hohem Salair vorgezogen.
Gefl. Offerten sub Chiffre M 360 befördert die Expedition d. Bl. [360

Stelle-Gesuch.

Für ein bescheidenes, treues, arbeitsames, 20 Jahre altes Mädchen, welches das Kleidermachen, Frisiren und Bügeln gut erlernt hat, als **Zimmermädchen** in ein gutes Haus. Näheres bei Frau **Dr. Nanni, Mühleberg** (Kt. Bern). [385

Gesucht:

Auf 1. Mai oder später ein treues, fleissiges Mädchen, das gut kochen kann und auch die übrigen Hausgeschäfte versteht, in eine kleine, gute Familie am Zürichsee. Gute Zeugnisse erforderlich.
Offerten sub Chiffre W 363 befördert die Expedition d. Bl. [363

Eine ordentliche, intelligente Tochter könnte unter günstigen Bedingungen sofort in die **Lehre** treten bei Frau **Zähnler-Schmid,** Damenschneiderin, **Degersheim** (Kt. St. Gallen). [365

Zu sofortigem Eintritt wird gesucht:

eine gewandte **Arbeiterin** oder eine **Tochter,** die sich als Damenschneiderin auszubilden wünscht und eine gute Lehre bestanden hat.
Man wende sich an Frl. **Doerr, Neuveville** am Bielersee. [386

Für **Frühjahrskuren** empfiehlt sich die [394

Pension Seiler in Därligen (am Thunersee)

per Bahn 10 Minuten von Interlaken

bestens. — Ruhige, geschützte Lage. — Pensionspreis sehr billig.

= Vorhangstoffe =

eigenes und **englisch Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

21] **Nef & Baumann, Herisau.**

London 1887: **Ehren-Diplom.** — Brüssel 1888: **Diplom der Goldenen Medaille.**

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die **„Davis"** unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit** und **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion **bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Die Gold-Medaille

der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich.

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich.**

Goldene Medaille
Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille (H947L)
Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille [137
Weltausstellung Paris 1889.

Eine junge Tochter,

der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, welche die Sekundarschule absolvirt hat und die Handarbeiten gut versteht, sucht Stelle, wo möglich in einem Laden oder in einem bessern Herrschaftshaus.
Gefl. Offerten unter Chiffre **H 391** befördert die Expedition d. Bl. [301

Eine junge Tochter, die das Weissnähen und Glätten erlernt, sucht baldmöglichst Stelle als **Zimmermädchen.**
Gefl. Offerten sub **M 395** befördert die Expedition dieses Blattes. [395

Töchterpensionat **Dedie-Juillerat** in **Rolle,** Genfersee.
Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9885 L)

Ein Kind von guter Herkunft wird von gutsituirtem Ehepaar mit erwachsener Tochter in sorgfältige Pflege genommen. Gute Referenzen.
Allfällige Offerten sub Chiffre **E G 388** befördert die Expedition d. Bl. [388

Die beliebten [936

Badener-Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme à **Fr. 3. 20** per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.

Chemisch 50 % — Die **beste** und **billigste** — **rein. Ersparniss.**

Cocosnussbutter

liefert das [397

Fabrik-Dépôt

von

O. Boll- Villiger **St. Gallen.**

Kiloweise — sowie in **Büchsen.**

Sommeraufenthalt.

396] In einem hübschen Châlet am Ufer des Brienzersees in **Bönigen,** 1/2 Stunde von Interlaken, ist eine

möblirte Wohnung

zu vermiethen. Prachtvolle Aussicht auf die Berge. Preis billig. — Nähere Auskunft ertheilt Herr **L. Rachelly** in **Bönigen.**

Wormann Söhne

St. Gallen

versenden durch die ganze Schweiz

— zur Auswahl —

Knaben-Anzüge

für jedes Alter passend.

Illustrirte Cataloge

stehen zu Diensten. [292

Bougies

Le Cygne **Perle Suisse**

16] (H 8025 X)

Nelkenzüchterei Solothurn.

Alb. Rust-Wiss, Handelsgärtner
(Nachf. von Josef Wiss, Nelkenzüchter)
neben dem Sternen in Solothurn.

Diplom der schweiz. Landesausstellung in Zürich für ein sehr gutes Nelkensortiment.
Offerire über 2000 Stück schöne starke Nelkenmargoten, eingetheilt in 3 Sorten. **Topfnelken** I. Auswahl à 50 Cts., **Landnelken** I. Auswahl à 30 Cts., II. Auswahl in noch gut gefüllten Sorten à 15 Cts. per Stück. (S 200 Y) [351

J K — Leicht löslicher **CACAO**

J. KLAUS LE LOCLE SCHWEIZ

rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt f 200 Tassen Chocolade. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für genesende u schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Producten, die unter ähnl. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dies. Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

[99] (H 310 J)

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten **Droguerien, Spezereihandlungen** und **Apotheken.**

= Beste Qualität! =

Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen,

Waschklammern,

Baumwollene Wäscheseile,
geklöppelt, welche **nie aufdrehen,** per 50 Meter Fr. 8. —,

Thürvorlagen
von Cocos und Manillaseil,

Läufer und Teppiche
60, 70, 90, 100, 120 cm breit,
empfiehlt bestens [379

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Bettfedern-Reinigungs-Geschäft
613] in **Thal** (St. Gallen)
versendet in **anerkannt unübertrefflicher** Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —; Ordinäre à Fr. —. 70, 1. —, 1. 20; **Daunen** à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; **Halbdaunen** à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

Herm. Scherrer, St. Gallen,
zum „Kameelhof". [1023

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [9

Möbelfabrik
von Heer-Cramer in Lausanne.

Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den reichsten Ausstattungen.

Zürich: Waldmannstrasse Nr. 6. **Lausanne:** Place St-François Nr. 3. **Neuenburg:** Magasins du Montblanc.

Cataloge und **Stoffmuster** stehen bereitwilligst zu Diensten. [187

Meyer-Müller & Co z. Casino Winterthur

Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.

— **Specielle Ateliers** — für **Polstermöbel und Decorationen.**

— **Fabrikation** — der beliebten **Rohrmöbel für Hausflur & Garten.**

Aeltestes und besteingerichtetes Etablissement
für Ausstattung sämmtl. Wohnungsräumlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten, vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit.

Billigste und reellste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaaren.

Grosses Teppichlager,
reiche Auswahl neuester ***Möbel-, Vorhang-*** und ***Portièren-Stoffe.***

— **Linoleum.** — [941

Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogen, gebleicht und ungebleicht, ohne Aermel à Fr. 1. 20, mit Halbärmel à Fr. 1. 40.
Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas theurer).
Starke Socken, grau oder braun, à 60 Cts. (O F 5320) [307
Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachnahme
Maschinenstrickerei „Grundstein", Feld-Meilen (Zürich).

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFUNDEN im Jahre **1373** Durch den Prior Pierre BOURSAUD

« Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zaehne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

« Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnweiden sind.

Haus gegründet 1807 General-Agent: **SEGUIN** 106 & 108, rue Croix-de-Seguey **BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfumeriegeschaften, Apotheken und Droguenhandlungen.

[11] (8043)

Nouveautés. L. Schweitzer, St. Gallen. Confections.

Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in **Stoffen** u. **Garnituren** jeder Art. Confections: **Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.**

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. [815

Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

VEVEY — **CHOCOLAT PETER** — VEVEY

Milch-Chocolade in Pulver und in **Croquettes.**

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19

Pierer's

Konversations-Lexikon ist das weitaus **billigste und artikelreichste große Konversationslexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlexika nach Professor Joseph Kürschner's System gratis.** 230 Lieferungen à 35 Pf. oder komplet rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag.

Beurtheilung des Charakters
nach der Handschrift übernimmt gegen mässiges Honorar
A. Lauber, Klingenthalstr. 65, **Basel.**

Passende
Gummi-Strümpfe
sind das Beste, Bequemste und Billigste gegen **Krampfadern** oder sonstige **Anschwellungen** und empfiehlt in vorzüglicher Qualität [136

Theophil Russenberger
— Sanitäts-Geschäft —
Hauptdépôt der Schw. Verbandstofffabrik Genf
Waaggasse **Zürich** Waaggasse.

Unterzeichnete hat wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels noch ca. 40 Stück

Sommeranzüge für Knaben
von 3—8 Jahren

im Détail zum **Selbstkostenpreis** abzugeben. Stoffe und Ausführung **äusserst solid,** mit der anderwärts verkauften ausländischen Waare nicht zu verwechseln. — Auswahlsendungen franco. [314

Kleiderfabrik Affoltern a. A.

Magenheilmittel gibt es viele, aber kein besseres als die seit langen Jahren als vorzüglich bekannte, von Apotheker **J. Schrader,** Feuerbach, bereitete **ächte, weisse Lebensessenz.** Flac. Fr. 1. 25 in den bekannten Dépôts.

Generaldépôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [54-8

Kinderwagen
Fahrstühlchen
Kindersessel
(zusammenlegbar)
in grösster Auswahl
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Hrch. Zollikofer
Marktgasse St. Gallen.
Man verlange den illustrirten Preiscourant. Versandt durch die ganze Schweiz.
193]

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO
ZÜRICH. [6
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

J. Weber's Bazar
Neubau
— St. Gallen —
empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen: [257

Kinderwagen
und
Kinderfahrstühle
und
Stubenwagen.

Keine Mutter sollte versäumen, ihrem zahnenden Kinde ein **Schrader'sches Zahnhalsband** anzuziehen, per Stück Fr. 1. 25.
Generaldépôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [53-7

Moderner
Knaben-Anzug
„HELVETIA"
versende **franco** durch die ganze Schweiz für Knaben von 2½ Jahren zu Fr. 7. —
" " " 3 " " " 7. 50
" " " 4 " " " 8. —
" " " 5 " " " 8. 50
" " " 6 " " " 9. 50
" " " 7 " " " 10. 50
in neuesten dunkeln und mittelhellen Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet. [1022
Herm. Scherrer,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik
z. Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3.

Blumer Leemann & Cie., St. Gallen.
— Neuestes in: — [143
gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen,
abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.
Maschinenstickereien ⋙⋘ **Feine Handstickereien**
(Bandes, Entredeux etc.) (Mouchoirs etc.)
— **Lieferung ganzer bestickter Aussteuern.** —
Muster und Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

— *Dr. med. K. H. O. Roth's* —
Frauen- **Pillen.**
Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauengeschlechte eigenthümlichen Leiden (**Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Blutarmuth, Bleichsucht** etc.)
Zu haben in den meisten Apotheken. (Schutzmarke.) **Preis des Flacons Fr. 1. 50.**
In **Aarau** bei Hrn. Wydler, Apotheker; in **Appenzell** bei Hrn. Neff, Apoth.; in **Baden** bei Hrn. Kronmeyer und Hrn. Dr. Müller, Apoth.; in **Basel** bei Hrn. Beuttner, St. ClaraApotheke; in **Bern** bei Hrn. Tanner, Apoth., und Hrn. Brunner, Apoth.; in **Biel** bei Hrn. Dr. Benz, Apoth.; in **Chur** bei Hrn. Heuss, Apoth.; in **Davos** bei Hrn. Dr. Reinhardt, Apoth.; in **Freiburg** bei HH. Boéchat & Bourgknecht, Apoth.; in **Frauenfeld** bei Hrn. Dr. Schröder, Apoth.; in **St. Gallen** bei Hrn. Hausmann, Apoth.; in **Glarus** bei Hrn. Greiner, Apoth.: in **Herisau** bei Hrn. Hörler, Apoth.; in **Heiden** bei Hrn. C. Thomann, Apoth.; in **Kreuzlingen** bei Hrn. Richter, Apoth.; in **Luzern** bei Hrn. Weibel, Apoth., und Hrn. Brunek, Apoth.; in **Niederurnen-Ziegelbrücke** bei Hrn. Gallati, Apoth.; in **Olten** bei Hrn. Schmid, Apoth.; in **Rorschach** bei Hrn. Rothenhäusler, Apoth.; in **Rehetobel** bei Hrn. J. Hohl, Drogist; in **Schaffhausen** bei Hrn. Diez, Apoth.; in **Schwyz** bei Hrn. Stutzer, Apoth.; in **Schwanden** und **Näfels-Mollis** bei Hrn. A. Spöri, Apoth.; in **Solothurn** bei HH. Schiessle & Forster, Apoth.; in **Trogen** bei Hrn. Staib, Apoth.; in **Turbenthal** bei Hrn. Brandenberger, Droguerie; in **Winterthur** bei HH. Gamper, Lichti, Apoth., und in der Sternen-Apotheke von F. Schneider; in **Weinfelden** bei Hrn. Haffter, Apoth.; in **Zofingen** bei Hrn. Fischer-Hürsch, Apoth.; in **Zug** bei HH. Gebr. Wyss, Apoth; in **Zürich** bei Hrn. Fingerhut, Apoth., 382] Liliencron, Apotheke Kerez, und Werdmüller, Apotheker. (M 7044 Z)
— **Generaldépôt: A. Sauter, Genève.** —

Seidene Bettdecken
Grösse 150/200 **I. Qualität** Fr. 10. 50.
II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:
Reisedecken,
Tischdecken, sowie als
Portièren,
hochelegante **Pferdedecken.**
— **Preis Fr. 6. 80.** —
Grösste Lager in: [384
Woll- und Pferdedecken, ⅓ unter gewöhnlichem Ladenpreise.
In **grau** und **braun** zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80. 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9 80, 10. 80, 11. 90.
In **roth** von Fr. 6. —, 18. —, **weiss** bis Fr. 23. —.
Jacquarddecken in allen Grössen und Farben, halb- und ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.
— **Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen.** —
H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, **Zürich.**

Cacao soluble
(leicht löslicher Cacao)
Ph. Suchard.
Die ½ Kilo-Büchse im Détail . . . . . Fr. 3. —
" ¼ " " " . . . . . " 1. 60
" ⅛ " " " . . . . . " —. 90
5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Eglisau am Rhein, Kt. Zürich.
Dr. Wiel'sche diätetische Kuranstalt und Mineralbad
für **Magen- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blutarmuth, Reconvalescenz** etc. — Prospectus gratis. [329] (O F 5381)
Dirigirender Arzt: **Dr. E. Scheuchzer,** Spezialarzt.
Familie Hirt, vormals zur Krone, **Schaffhausen.**

Empfehlung.
Halte fortwährend grösste Auswahl in: **Strümpfen, Socken, Beinlängen** von 50 Cts. an, **Unterkleidern** jeder Art (System Jäger und Lahmann).
Auf die von Aerzten bestens empfohlenen **Geradehalter** und **gestrickten Corsets** für Damen und Kinder erlaube auf Grund eigener Erfahrung besonders aufmerksam zu machen.
Stets das **Neueste in Corsets** gewöhnlichen Genres, nebst grösster Auswahl **Damen-** und **Kinderschürzen. Taschentücher** (mit und ohne Namen) von 15 Cts. an, **Tricottaillen, Stoffblousen** von Fr. 3. 50 an.
— **Auswahlsendungen franko.** —
221] Achtungsvollst
Marie E. Sulser, Poststr., **Chur.**

Die beliebten
Sommerpantoffeln
(Espadrilles) und [380
Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen
sind wieder in allen Nummern vorräthig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.
— **Wiederverkäufern Rabatt.** —

Grösste Auswahl
von [383
Caoutchouc-Mänteln
fertig und nach Maass
in modernsten Stoffen u. Façonen, in reellen Qaulitäten und Preisen.
Illustr. Preiscourante gratis.
H. Specker — Zürich
90 Bahnhofstrasse 90.
— Spezialität: —
Caoutchouc-Fabrikate.

Berner-Leinwand
für **Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch-** und **Küchentücher** (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [23
Walther Gygax, Fabrikant, in **Bleienbach** (Langenthal).
Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: **Walther Bleienbach.**

Preise von Thee
feinster Qualität und neuester Ernte
von **Carl Osswald** in **Winterthur.**
Ceylon in Original-Packung:
1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ 3. 50
1 „ „ ¼ „ „ (113 Gr.) „ 1. 20
Ceylon, offen, per ½ Kilo . . „ 3. 85
Chinesischer, Kongou oder Souchong:
per ½ Kilogramm . . . . Fr. 4. 25
Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320
Preise von **ächtem Ceylon-Zimmt**
(ganz oder gemahlen)
½ Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.